



ÖFFENTLICHE BERICHTSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

Beteiligt:

Vorstandsbereich für Jugend und Soziales, Bildung, Sport und Umwelt

Betreff:

Schulentwicklungsplanung 2011 ff - Raumorganisatorische Anpassungen
hier: Weitere Nutzung des Hauptschulgebäudes in Vorhalle

Beratungsfolge:

24.02.2015 Schulausschuss
25.02.2015 Bezirksvertretung Hagen-Nord
26.02.2015 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.



Begründung

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung gab es verschiedene schulorganisatorische Entscheidungen. Bedingt durch den starken Schülerrückgang ist insbesondere der Bereich der Hauptschulen betroffen. Bekanntermaßen werden u.a. die Hauptschule Vorhalle und die Hauptschule Altenhagen auslaufend geschlossen, weiterhin an der Hauptschule Geschwister-Scholl seit dem Schuljahr 2014/2015 keine Eingangsklassen mehr gebildet (Vorlagen Nr. 0920, 0921/2013 und 1029/2014).

Zum Zeitpunkt der Schließungsbeschlüsse war vorgesehen, die verbleibenden drei Klassen der Hauptschule Vorhalle ab dem Schuljahr 2015/2016 am Standort der Hauptschule Geschwister-Scholl weiter zu beschulen, ab dem Schuljahr 2016/2017 zudem die verbleibenden vier Klassen der Hauptschule Altenhagen ebenfalls dort unterzubringen. Im Hinblick auf die Auslastung des Schulzentrums Boelerheide (Realschule Heinrich-Heine und Hauptschule Geschwister-Scholl) war weiterhin vorgesehen, ab dem Schuljahr 2016/2017 die verbleibenden fünf Klassen der Realschule Emst am Standort der Heinrich-Heine Realschule zu beschulen.

Zwischenzeitlich haben sich vor allem durch die stark erhöhte Zuwanderung Veränderungen ergeben, die notwendigerweise zu einer abweichenden Sicht der bisherigen Vorschläge führen. Allein im ersten Halbjahr mussten zusätzlich zu den bestehenden noch acht weitere Auffangklassen gebildet werden, u.a. auch an der Realschule Emst und an der Hauptschule Geschwister-Scholl. Darüber hinaus besteht mit Stand 05.02.2015 Bedarf für zwei weitere Klassen und bei linearer Fortsetzung der Zuwanderung bis Ende des Schuljahres 2014/2015 noch einmal acht weitere Klassen.

Zudem wird abweichend von der ursprünglichen Raumplanung der Ganztagsbereich der Sekundarschule Altenhagen im Sockelgeschoss der bisherigen Realschule realisiert (Beschluss des Rates vom 11.12.2014, Vorlage Nr. 1218/2014). Um die erforderlichen Aus- und Umbaumaßnahmen im Bestand der Hauptgebäude durchführen zu können, ist es notwendig, die verbleibenden Hauptschulklassen (sechs Klassen) bereits ab dem Schuljahr 2015/2016 aus dem Schulgebäude in Altenhagen herauszunehmen.

Bezogen auf das Schuljahr 2016/2017 würden nach derzeitigem Stand im Schulzentrum Boelerheide nicht alle Klassen der auslaufenden Schulsysteme, einschließlich der Auffangklassen, neben den bestehenden Schulen Platz finden.

Aufgrund der Beratung durch die Schulaufsicht für den Bereich der Hauptschulen sieht die Verwaltung es als geboten an, den Standort der Hauptschule Vorhalle über das jetzige Schuljahr weiterhin zu nutzen und dort ab dem Schuljahr 2015/2016 ergänzend die SchülerInnen der Hauptschule Altenhagen zu beschulen. Dadurch verbleibt im Schulzentrum Boelerheide der ausreichende Raumpuffer, um die verbleibenden Klassen der Realschule Emst und Auffangklassen unterzubringen.



Aufgrund der nicht absehbaren Entwicklung der Zuwanderung und der dadurch erforderlichen Bildung zusätzlicher Auffangklassen, ist nicht auszuschließen, dass in den nächsten Schuljahren ergänzende raumorganisatorische Maßnahmen notwendig werden. Die Verwaltung wird diese Entwicklung weiterhin begleiten und über notwendige Änderungen zeitnah berichten.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez.

(Erik O. Schulz, Oberbürgermeister)

gez.

(Margarita Kaufmann, Beigeordnete)



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

48 Fachbereich Bildung

48 Fachbereich Bildung
Vorstandsbereich für Jugend und
Soziales, Bildung, Sport und Umwelt

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

48

Anzahl:

1

